

A1 - 12 Kleidung

- 1 Dinge zu beschreiben, ist im Deutschen recht einfach, deshalb ist es immer eine gute Übungsform, um neue Vokabeln auszuprobieren und um Satzmuster zu festigen. Erweitern Sie die Übung, indem Sie selbst vorstellen, was Sie im Moment tragen.
- 2 Aufgabe 2 verlangt den Akkusativ und man sollte darauf achten, mit *kein* zu verneinen und nicht mit *nicht*. Sie können sich auch auf das Gespräch vorbereiten, indem Sie selbst aus dem Internet Fotos heraussuchen und gegenseitig die Kleidung der abgebildeten Personen beschreiben.
- 3 Aufgabe 3 beantwortet allein mit den Bildern alle Fragen. Man kann natürlich wieder ausholen und das Gespräch in einer bestimmten Richtung vertiefen.
 - *Hast du ein Haustier?*
 - *Tragen bei euch auch junge Leute traditionelle Kleidung?*
 - *Was ist denn ein typisches Gericht aus deiner Gegend?*
- 4 In dieser Übung geht es eher um die richtigen Begriffe. Hier kann es wieder sehr hilfreich sein, wenn Sie sich vorher Fotos heraussuchen, um sicher zu gehen, dass Sie von den gleichen Kleidungsstücken sprechen.
- 5 Für die Aufgabe 5 braucht man schon das Perfekt. Falls Ihr Partner das noch nicht gelernt hat, lassen Sie die Übung einfach weg oder beschreiben Sie die Kleidung der Männer.

Das Futur mit *werden* macht deutlich, dass man über die Zukunft spricht. *Werden* wird in der Satzkonstruktion wie ein Modalverb verwendet, es ist also nicht schwierig.